

**Interne Stellenausschreibung**

Veröffentlichung: 26.01.2022

Die der **Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie** angegliederte **Sektion Chirurgische Forschung** sucht **ab sofort** zwei

**Medizinische Doktorarbeiten**

**Ihre Aufgaben:**

Bearbeitung des eigenen Promotionsprojekts zum Thema Anti-Aging und Metabolismus. An transgenen *C. elegans* Nematoden soll eine Pflanzensubstanz der traditionellen chinesischen Medizin, sowie das medizinisch breit eingesetzte Kortison geprüft werden. Diese Wirkstoffe sind von besonderem Interesse auch für die Krebsforschung, da sie bei der Progression des Pankreaskarzinoms von großer Bedeutung sind. *C. elegans* ist ein interessantes Modell zur Untersuchung von Signalketten, durch das Tierversuche mit transgenen Mäusen reduziert werden können. Eine gute Einarbeitung ist gewährleistet und die Teilnahme an wöchentlich stattfindenden Work-in-Progress und Journal Club Seminaren, am MD Programm, sowie regelmäßige Arbeitsbesprechungen werden erwartet. Ebenso wird eine Publikation in einer internationalen Fachzeitschrift angestrebt.

**Ihr Profil:**

* Neugierde und Forschergeist
* Interesse an einer naturwissenschaftlichen Doktorarbeit
* Bereitschaft ein Forschungsjahr in Vollzeit zu investieren
* Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
* Team- und Kooperationsfähigkeit in einem internationalen Team

Die Medizinischen Doktorarbeiten sind anfänglich nicht vergütet, wir fördern jedoch die Beantragung eines Stipendiums oder einer HIWI-Stelle. Die Doktorandenstellen stehen ab sofort für die Dauer von je 1 Jahr zur Verfügung. Informationen zur Sektion und Arbeitsgruppe finden Sie hier:

* [www.ukhd.de/SecChirForsch](http://www.ukhd.de/SecChirForsch)
* [www.ukhd.de/MolOnc](http://www.ukhd.de/MolOnc)

**Interessiert?**

Wir freuen uns und bitten um Ihre Bewerbung mit Lebenslauf per eMail.

Sektion Chirurgische Forschung

Prof. Dr. rer. nat. Ingrid Herr

Im Neuenheimer Feld 365

69120 Heidelberg

i.herr@uni-heidelberg.de

*Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.*